ANTRAG

Gremium: Mitgliederversammlung

Beschlussdatum: 08.02.2025

Tagesordnungspunkt: 13 Anträge zu den Rechtsnormen

A1NEU: Kompetenzen Schiedsgericht

Antragstext

- Die Mitgliederversammlung möge beschließen, folgende Änderungen an den Statuten
- vorzunehmen:
- § 14 Abs 7 wird wie folgt abgeändert:
- 4 (7) Das Schiedsgericht kann von jedem Mitglied in allen <u>vereinsrechtlichen</u>
- 5 Streitigkeiten, die sich auf Grundlage dieses Statuts zwischen zwei Mitgliedern
- oder Organen der JUNOS Studierenden ergeben, angerufen werden. Seine
- Entscheidungen sind innerhalb der JUNOS Studierenden endgültig. <u>Für</u>
- 8 Streitigkeiten, die auch die Zuständigkeit von Schiedsgerichten anderer JUNOS-
- Vereine berühren, ist im Zweifel das Schiedsgericht der JUNOS zuständig.
- Nach § 14 Abs 7 wird folgender Absatz eingefügt:
- 11 (8) Das Schiedsgericht entscheidet über:
- a. Die Anfechtung eines Ausschlusses nach § 5 Abs 13.
- b. Die Anfechtung einer Wahl zum Bundesvorstand nach § 9 Abs 10.
- c. Die Gültigkeit der öffentlichen Online-Vorwahl für den Wahlvorschlag für die
- ÖH-Bundesvertretung nach den §§ 10 Abs 8, § 11 Abs 8.
- d. Statutenwidriges Verhalten durch ein Organ der JUNOS Studierenden nach § 8
- 17 Abs 12.

- Die Nummerierung der übrigen Absätze in § 14 wird angepasst.
- Nach § 14 Abs 8 wird folgender Absatz eingefügt:
- (10) Weitere Verfahrensbestimmungen können in einer vom Schiedsgericht
- einstimmig zu beschließenden Schiedsordnung festgelegt werden.
- Nach § 5 Abs 13 wird folgender Absatz eingefügt:
- (14) Die Entscheidung des Bundesvorstandes kann vom betroffenen Mitglied binnen
- zwei Wochen beim Schiedsgericht angefochten werden (Siehe § 14 Abs 7). Das
- 25 Schiedsgericht kann den Ausschluss rückwirkend aufheben.
- Die Nummerierung der übrigen Absätze in § 5 wird angepasst.
- § 5 Abs 15 wird wie folgt abgeändert:
- (16) Gelingt es dem Mitglied erst nach der gesetzten Frist die Vorwürfe zu
- ²⁹ widerlegen, so kann der Bundesvorstand den Ausschluss rückwirkend aufheben. <u>Dies</u>
- gilt unabhängig von einem etwaigen schiedsgerichtlichen Verfahren nach den §§ 5
- 31 Abs 14, § 14 Abs 7.
- Nach § 9 Abs 9 wird folgender Absatz eingefügt:
- 33 (10) Die Wahl eines Mitglieds des Bundesvorstands kann von zehn Mitgliedern, die
- 34 bei der Wahl ihr aktives oder passives Wahlrecht ausgeübt haben, wegen
- behaupteten ergebnisrelevanten Verletzungen des Wahlverfahrens bis zum Ablauf
- des fünften Tages nach der Wahl beim Schiedsgericht angefochten werden. Das
- 37 Schiedsgericht hat diese binnen einer Woche zu prüfen. Bei Zweifeln an der
- Gültigkeit der Wahl kann das Schiedsgericht die Wahl rückwirkend aufheben
- und/oder eine Neuwahl binnen zwei Monaten anordnen.
- Die Nummerierung der übrigen Absätze in § 9 wird angepasst.
- Nach § 8 Abs 11 wird folgender Absatz eingefügt:
- (12) Jedes Mitglied kann eine begründete Vermutung von statutenwidrigem
- 43 Verhalten durch ein Organ der JUNOS Studierenden beim Schiedsgericht einbringen,
- sofern dieses nicht länger als zwei Monate zurückliegt. Das Schiedsgericht hat
- 45 diese binnen eines Monats zu prüfen. Bei Bestätigung des Verdachts kann das

- Schiedsgericht dem betroffenen Organ bzw. einem Mitglied des Organs eine
- 47 Korrektur und/oder Richtigstellung anordnen sowie dem Bundesvorstand etwaige
- Sanktionen empfehlen.